Hans Böckler Stiftung

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

EINLADUNG

13. September 2018, Berlin

LABOR.A 2018

Plattform „Arbeit der Zukunft“

LABOR.A 2018 – PLATTFORM „ARBEIT DER ZUKUNFT“

Die Arbeitswelt verändert sich rasant – so viel ist klar. Aber wie gestalten wir sie, so dass alle davon profitieren? Zahlreiche Organisationen, Stiftungen, Thinktanks und Forschungseinrichtungen machen sich zu dieser Frage Gedanken; in Praxislaboren wird experimentiert. Wir möchten die Akteurinnen und Akteure der Wissensproduktion zur Arbeit der Zukunft zusammenbringen. Ort des Geschehens ist die LABOR.A, die am 13. September 2018 zum ersten Mal an den Start geht.
– Sie soll von nun an einmal im Jahr eine Plattform für den Austausch zwischen betrieblichen Akteur/-innen, Wissenschaft, Thinktanks, Politik und Gewerkschaften bilden.

Das kollaborativ geplante Programm verbindet in Sessions und auf dem Markt der Möglichkeiten die vielfältigen Aktivitäten der Hans-Böckler-Stiftung zur Arbeit der Zukunft mit den Beiträgen externer Programmpartner/-innen.
Zum Hintergrund: Im Juni 2017 erschien der Bericht „Arbeit transformieren!“ der Kommission „Arbeit der Zukunft“. Auf dieser Grundlage denken wir weiter – gemeinsam mit Stakeholdern und weiteren Expertinnen und Experten.
Die LABOR.A ist das Herzstück dieses Denkprozesses.

Wir würden uns freuen, Sie auf der LABOR.A 2018 zu begrüßen!

Schauen Sie sich in der Zwischenzeit doch schon einmal auf Arbeit-der-Zukunft.de um oder oder folgen Sie uns bei Twitter @Arbeit_Zukunft.

Als Programmpartnerinnen und Programmpartner dabei sind u. a.:
Bertelsmann Stiftung +++ Bundeszentrale für politische Bildung +++ Centre for Internet and Human Rights an der Europa-Universität Viadrina +++ Deutscher Gewerkschaftsbund +++ Eurofound +++ Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung +++ Friedrich-Ebert-Stiftung +++ Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten +++ IG Metall +++ Institut Arbeit und Qualifikation +++ Institut Arbeit und Technik +++ Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit +++ Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München +++ Institute of Labour Economics +++ intrinsify +++ Konrad-Adenauer-Stiftung +++ Netzwerk Plurale Ökonomik +++ NRW Fortschrittskolleg +++ SAP SE +++ Social Europe +++ Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen +++ Stiftung Neue Verantwortung +++ Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft +++ Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft +++ Wissenschaftliches Zentrum für IT-Gestaltung an der Universität Kassel +++ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung +++ ZEIT ONLINE +++ Zentrum Liberale Moderne

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

09:00 **Begrüßung**
Michael Guggemos, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

09:10 **Neue Industrie – alte Personalpolitik?**
Diskussions-Panel mit
Dr. Julia Borggräfe, Leiterin der Abteilung Digitalisierung und Arbeitswelt im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Mitglied der Kommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung
Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall
Dr. Philipp Staab, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Makrosoziologie der Universität Kassel, Autor des Buches "Falsche Versprechen: Wachstum im digitalen Kapitalismus"

anschl. **Start in das weitere Programm mit zahlreichen Sessions, Ideenpitches und Aktionen auf dem Markt der Möglichkeiten zur „Arbeit der Zukunft“**
Die Themen, die wir auf der LABOR.A 2018 gemeinsam weiterdenken möchten, knüpfen an den Bericht der Kommission „Arbeit der Zukunft“ an:
- Standards für eine Arbeitswelt im digitalen Wandel
- Zukunft der Beschäftigung und Beruflichkeit 4.0
- Auf der Suche nach der digitalen Dividende
- Arbeit aufwerten
- Atmende Arbeitszeiten im Lebensverlauf
- Humanisierung der Arbeit 4.0
- Innovationen weiter denken

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

10:30 **Session-Slot 1**
Ideenpitch „Arbeit aufwerten“
Einführung: Dr. Dorothea Voss, Abteilungsleiterin Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung

Mit Beiträgen von:
Dr. Birgit Buschmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg +++ Michaela Evans, IAT +++ Dr. Melanie Frerichs, NGG +++ Prof. Dr. Ute Klammer, IAQ +++ Dr. Edelgard Kutzner und Dr. Victoria Schnier, sfs TU Dortmund +++ Prof. Bernhard Emunds, Oswald von Nell-Breuning-Institut +++ Dr. Sandra Hofmann, WifOR

Session „Digitalisierung gestalten? Soziale Innovationspolitik!“ mit
Prof. Dr. Daniel Buhr, Leiter des Steinbeis Transferzentrum Soziale und Technische Innovation, außerplanmäßiger Professor an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen
Michael Fischer, Leiter Bereich Politik und Planung, ver.di-Bundesverwaltung

Moderation: Martin Kaul, taz
Ausgerichtet von: Friedrich-Ebert-Stiftung

Session „Profildaten auf Karrierenetzwerken und Jobportalen – Relevanz für die Aus- und Weiterbildung“ mit
Andreas Dittes, Co-Founder / CEO Talentwunder
Philippe Lorenz, Projektmanager Arbeit 4.0, Stiftung Neue Verantwortung

(Hintergrundgespräch)

Ausgerichtet von: Stiftung Neue Verantwortung

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Demokratische Partizipation“ mit
Dr. Irmgard Diewald, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Soziologie der TU Darmstadt
Shirley Ogolla, Wiss. Mitarbeiterin, Forschungsbereich Internetbasierte Innovation sowie Internet Policy und Governance des Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft
Dr. Ronald Staples, Institut für Soziologie, FAU Erlangen-Nürnberg

Moderation: Dr. Stefan Lücking, Referatsleiter Mitbestimmung im Wandel der Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung
Ausgerichtet von: Hans-Böckler-Stiftung

bis
11:00 **Session „Autonomie und Selbstbestimmung – gute Leitbilder für gewerkschaftliche Betriebs- und Tarifpolitik?“ mit**
Prof. Dr. Silke Bothfeld, Hochschule Bremen
Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Universität Kassel

Moderation: Tanja Smolenski, Bereichsleiterin FB Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik, IG Metall Vorstand
Ausgerichtet von: IG Metall

ab
11:15 **Session „Wie verschmelzen menschliche und künstliche Intelligenz zur Wissensarbeit der Zukunft?“ mit**
Dr. rer. pol. Sarah Oeste-Reiß, Projektleiterin und PostDoc, Fachgebiet Wirtschaftsinformatik & Wissenschaftliches Zentrum für IT-Gestaltung (ITeG), Universität Kassel

(Impulsvortrag)

Ausgerichtet von: Wissenschaftliches Zentrum für IT-Gestaltung (ITeG)

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Arbeit der Zukunft – Mehr als Digitalisierung“ mit
Barbara Gerstenberger, Leitung Forschungsbereich „Arbeitsleben“, Eurofound (Einführung und Moderation)
Irene Mandl, Leitung Forschungsbereich „Beschäftigung“, Eurofound (Einführung und Moderation)
Sylvia Kuba, Leitung Wirtschaft, Arbeitskammer Wien
Sigrid Wölfing, Geschäftsführerin, tamen. Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH
Birgit Schweer, Referatsleiterin für Arbeits- und Tarifrecht, Zentralverband des Deutschen Handwerks (Diskussionsbeitrag)

(Fishbowl)

Ausgerichtet von: Eurofound

12:00 **Session-Slot 2**
Session „Flexibilitätskompromisse für Arbeitszeitsouveränität“ mit
Susanne Ruth, Personalbetreuung, ServiceCenter Personal, Niederlassung Münster des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW
Ulrich Weyhofen, Vorsitzender des Personalrats, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Jörg Böttcher, Betriebsratsvorsitzender, emco Group
Klaus Mensing, Leiter Rechtsabteilung und Personalwesen, emco Group
Dr. Hartmut Seifert, Projektgestalter, Senior Research Fellow und ehemaliger Leiter des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts in der Hans-Böckler-Stiftung (WSI)

Moderation: Oliver Suchy, Leiter des Projektes „Arbeit der Zukunft“, DGB-Bundesvorstand
Ausgerichtet von: Deutscher Gewerkschaftsbund

Session „Bye Bye Unions? Gedankenaustausch zur Rolle der Gewerkschaften in der neuen Arbeitswelt“ mit
Dr. Norbert Kluge, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung
Martin Lennartz, Coach und Berater, intrinsify

Ausgerichtet von: intrinsify - Das Netzwerk für die Neue Wirtschaft

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Flexible Arbeitswelten – ein interdisziplinäres Thema“ mit
Prof. Dr. Eckhard Steffen, Koordinator und Mitglied des NRW Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“, Universität Paderborn
Dr. Nicole Giard, Koordinatorin des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn
Marc Hesse, Laura Lükemann, Sonja Ötting und Alexander Pöhler, Doktorandinnen und Doktoranden der Universitäten Paderborn und Bielefeld

Ausgerichtet von: NRW Fortschrittskolleg „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ und Forschungsschwerpunkt "Digitale Zukunft" der Universitäten Paderborn und Bielefeld

Session „Wie wird Forschung (be-)greifbar?“ mit
Lisa Basten, Forscherin im Promotionskolleg „Gute Arbeit“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Setareh Radmanesch, Forscherin im Promotionskolleg „Gute Arbeit“ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Michael Reschke, Brandenburger Bündnis für gute Arbeit (angefragt)

Moderation: Michael Kühlen, Referatsleiter Publikationen, Abteilung Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung
Ausgerichtet von: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Promotionskolleg „Gute Arbeit“

Session „Wer gewinnt, Wer verliert? Vom Wirtschaftswunder bis heute: Die Entwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt“ mit
Prof. Dr. Timm Bönke, Juniorprofessor für öffentliche Finanzen, Freie Universität Berlin (angefragt)
Dr. Holger Lüthen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Freie Universität Berlin/ DIW Berlin
Miriam Wetter, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Freie Universität Berlin

Moderation: Manuela Barišić, Project Manager im Projekt „Beschäftigung im Wandel“, Bertelsmann Stiftung
Ausgerichtet von: Bertelsmann Stiftung

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Close the Gender Pay Gap“ mit
Dr. Julia Borggräfe, Leiterin der Abteilung Digitalisierung und Arbeitswelt im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Mitglied der Kommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Corinna Frodermann, IAB (angefragt)
Petra Ganser, Tarifpolitische Grundsatzabteilung, ver.di
Manuela Haase, Betriebsratsvorsitzende Bahlsen (angefragt)

Moderation: Prof. Dr. Ute Klammer, Geschäftsführende Direktorin, IAQ - Universität Duisburg-Essen und Sarah Lillemeier, DGB Bildungswerk Hattingen

(Fishbowl)

Ausgerichtet von: Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)

13:00 **Meet Up auf dem Markt der Möglichkeiten**
(mit verschiedenen Aktionen und Themenstationen zur „Arbeit der Zukunft“) und
Mittagspause

Folgende Programmpartner und Projekte präsentieren sich an 7 Themenstationen:
Bundeszentrale für politische Bildung +++ Centre for Internet and Human Rights +++ Deutscher Gewerkschaftsbund +++ Eurofound +++ Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung +++ Forschungsschwerpunkt Digitale Zukunft der Universitäten Paderborn und Bielefeld +++ Friedrich-Ebert-Stiftung +++ Hans-Böckler-Stiftung +++ IG Metall „Arbeit + Innovation“ und „Arbeit 2020“+++ Institut Arbeit und Qualifikation +++ Konrad-Adenauer-Stiftung +++ Netzwerk Plurale Ökonomik +++ NRW Fortschrittskolleg: Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten (Arbeit 4.0) +++ „ÖPNV 4.0“ (ISF München)+++ SAP Digital Boardroom +++ Social Europe +++ Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen +++ TUAC - Trade Union Advisory Committee to the OECD +++ ver.di „Innovation und Gute Arbeit“ +++ Was verdient die Frau? (DGB) +++ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

14:30 **Service Economy und Dienstleistungsarbeit – alles neu durch ‚Künstliche Intelligenz'? Diskussions-Panel mit**
Prof. Dr. Kerstin Jürgens, Professorin für Mikrosoziologie an der Universität Kassel und Vorsitzende der Kommission „Arbeit der Zukunft" der Hans-Böckler-Stiftung
Dr. Wolfgang Fassnacht, Senior Vice President und HR-Director Germany, SAP SE
Lothar Schröder, Mitglied des ver.di-Bundesvorstands, Leiter des Fachbereichs 9 Telekommunikation, Informationstechnologie, Datenverarbeitung

15:30 **Session-Slot 3**
Ideenpitch „Standards für eine Arbeitswelt im digitalen Wandel"
Einführung: Christina Schildmann, Leiterin der Forschungsstelle „Arbeit der Zukunft" der Hans-Böckler-Stiftung,
PD Dr. Karin Schulze Buschoff, Leiterin des Referats „Arbeitsmarktpolitik", Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung"

Mit Beiträgen von:
Barbara Gerstenberger / Irene Mandl, Eurofound +++ Prof. Dr. Markus Helfen, Uni Innsbruck +++ Micha Heilmann, NGG +++ Veronika Mirschel, ver.di +++ Prof. Dr. Hans J. Pongratz, LMU München +++ Prof. Dr. Martin Risak, Uni Wien +++ Andreja Schneider-Dörr, HBS +++ Prof. Dr. Enzo Weber, IAB

Session „Auf der Suche nach der Digitalisierungsdividende" mit
Paul Hutter, Leiter der Geschäftsstelle des Gesamtbetriebsrats, Siemens
Ralf Krämer, Bereich Wirtschaftspolitik, ver.di Bundesvorstand
Cornelius Markert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA)
Dr. Christoph Schwarzbach, Leibniz Universität Hannover, Institut für Versicherungsbetriebslehre (IVBL)

Moderation: Melanie Stein, Videojournalistin und Dipl.-Psychologin
Ausgerichtet von: Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit (IGZA) feat. ver.di

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Mehr Autonomie durch Arbeitszeitpolitik, wie kann das gehen?“ mit
Stefan Schaumburg, Bereichsleiter FB Tarifpolitik, IG Metall
Dr. Knut Tullius, SOFI Göttingen

Ausgerichtet von: IG Metall

Session „Neue Technik – Neue Interessen?“ mit
Prof. Dr. Thomas Haipeter, Leiter der Forschungsabteilung „Arbeitszeit und Arbeitsorganisation", IAQ - Universität Duisburg-Essen
Sarah Jochmann, Liefern am Limit
Dr. Tanja Praske, Bloggerclub e.V.
Michael “Six” Silbermann, IG Metall
Jörg Sprave, YouTubersUnion

Moderation: Dr. Fabian Hoose, wissenschaftlicher Mitarbeiter am IAQ - Universität Duisburg-Essen
Ausgerichtet von: Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)

Session „Essen auf Rädern 4.0, Crowdwork und Robotersteuer – Wie erzählen wir von der Arbeit der Zukunft in der politischen Bildung?“ mit
Josephine Evens, Referentin Fachbereich Grundsatz, Bundeszentrale für politische Bildung
Anke Thiel, Öffentlichkeitsarbeit und Transfer, Hans-Böckler-Stiftung

(Workshop)

Ausgerichtet von: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und Böckler Schule (Hans-Böckler-Stiftung)

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

„Schöne Visionen oder Angstprognosen? – tatsächliche Auswirkungen von Digitalisierung auf Arbeit und Qualifizierung in Unternehmen“ mit
Dr. Martin Kuhlmann, Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität
Prof. Dr. Rita Meyer, Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, Leibniz Universität Hannover

Moderation: Dr. Marc Schietinger, Referatsleiter Strukturwandel - Innovation und Beschäftigung und Dr. Michaela Kuhnhenne, Referatsleiterin Bildung für und in der Arbeitswelt/Geschichte der Gewerkschaften, Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung
(Fishbowl)
Ausgerichtet von: Hans-Böckler-Stiftung

Session „Sicherheit im Wandel – Gesellschaftliche Resilienz in Zeiten stürmischer Veränderung“ mit
Joachim Möller, Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)
Prof. Anne Sliwka, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Heidelberg
Christian Steffen, Referent, IG Metall Baden-Württemberg
Hans Jörg Stotz, Leiter IoT-Strategie und Innovation, SAP SE

Ausgerichtet von: Zentrum Liberale Moderne

17:00 **Session „Autonome Technik und handlungsfähige Mitarbeiter? Ansätze zur Qualifizierung und Weiterbildung“ mit**
Dr. Philip Wotschack, Arbeitssoziologie, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Dr. Gergana Vladova, Wirtschaftsinformatikerin, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft
N.N., Hamburger Hafen
N.N., Volkswagen AG

Moderation: Dr. Martin Krzywdzinski, WZB / Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft
Ausgerichtet von: Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Transnational collective action in the platform economy" (engl.) mit
Lutz Achenbach, Lawyer (angefragt)
Stefania Animento, Humboldt University Berlin (angefragt)
Marina, Deliver Union Campaign, FAU Berlin (angefragt)

Moderation: Joanna Bronowicka,
Director of Centre for Internet and Human Rights
Ausgerichtet von: Centre for Internet and Human Rights

Session „MITBESTIMMUNG 2035 – VIER SZENARIEN: Fokus Digitalisierung" mit
Sascha Meinert, Leiter des Instituts für prospektive Analysen (IPA)
Michael Stollt, Referatsleiter Mitbestimmungsportal, I.M.U. – Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung der Hans-Böckler-Stiftung

(Szenarien-Workshop)

Ausgerichtet von: I.M.U. – Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung der Hans-Böckler-Stiftung

Session „Humanisierung der Arbeit neu denken?!" mit
Dr. Martin Kuhlmann, Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität
Prof. Dr. Berthold Vogel, Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität.

(Fishbowl)

Ausgerichtet von: Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut Göttingen an der Georg-August-Universität

PROGRAMM

Donnerstag, 13. September 2018

Session „Agile Arbeitswelten nachhaltig gestalten" mit
Vanessa Barth, Funktionsbereichsleiterin Zielgruppen und Gleichstellung IG Metall Vorstand
Prof. Dr. Andreas Boes, Vorstand ISF München
Dr. Tobias Kämpf, Wissenschaftler am ISF München
Daniela Kolb, Betriebsratsvorsitzende Regensburg Betrieb Süd-Ost, Deutsche Telekom IT GmbH

Ausgerichtet von: ISF München

Session „Das persönliche Erwerbstätigenkonto" mit
Christoph Ehlscheid, IG Metall
Prof. Werner Eichhorst, IZA Institute of Labor Economics

Ausgerichtet von: IZA Institute of Labor Economics

18:15 **Kommentar zum Tag mit**
Maria Exner, Stellvertretende Chefredakteurin, ZEIT ONLINE
Carmen Molitor, Leitende Redakteurin Magazin Mitbestimmung

Moderation: Christina Schildmann, Leiterin der Forschungsstelle „Arbeit der Zukunft" der Hans-Böckler-Stiftung

18:45 **Ende der LABOR.A und Get Together**

Tagungsmoderation:
Dr. Julia Kropf

INFORMATION

Veranstalter	Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Café Moskau, Karl-Marx-Allee 34, 10178 Berlin
Anmeldeschluss	**22. August 2018** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden daher gebeten, sich baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum 22.08.2018, anzumelden. Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Sie erhalten eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Eva Jacobs Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-118 Eva-Jacobs@boeckler.de Bitte melden Sie sich online an unter: https://www.boeckler.de/veranstaltung_114419.htm
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Anreise	Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de